

Erfolgreiche Kämpfe der Türken in Mesopotamien und im Kaukasus.

Konstantinopel, 6. Juni. Das Hauptquartier berichtet: An der Frontlinie im Abschnitt südlich von Haftiss erlebten unsere Kavallerie und unsere Truppenabteilungen auf dem Euphrat drei große und lebenswichtige für den Feind beladene Gefechtsfälle und machten die Besatzungen nieder. — Die seit einiger Zeit in Kairi Schirin in Südpferien verformelten russischen Streitkräfte rüdten auf einem Nachmittags in der Nacht vom 20. zum 21. Mai in der Richtung Kairi Schirin-Schamkin vor und griffen in drei Kolonnen unsere vorgehobenen Abteilungen bei Schamkin an. Während ihre Truppen vom rechten und linken Flügel unsere Abteilungen von hinten und in der Flanke angegriffen. Die Flügeltruppen sowie zwei andere feindliche Einschließungstruppen wurden zertrümmert und zu regelloser Flucht gezwungen. 57 Gefangene, eine Anzahl Gewehre, Bomben und Kofakelangen fielen in die Hände dieses Kampfes in unsere Hand. Die feindlichen

Verluste werden auf 800 Mann geschätzt, darunter, wie durch Zählung festgestellt wurde, über 100 Tote.

An der Kaukasusfront ist die Lage unverändert. Der Feind unternahm mit zwei Regimentern einen Angriff gegen die von unserer Kavallerie besetzten Hügel 2 km nördlich von Kairi Schirin. Dieser Angriff wurde unter Verlusten für den Feind abge schlagen. Am Zentrum setzten unsere Truppen kesselförmig ihre Offensive fort und sind an Nischala herangerückt. Die seit einiger Zeit wirksam gegen den linken Flügel des Feindes durchgeführte Offensive wurde seit vorgestern gegen die Stellung des feindlichen rechten Flügels auf den Abhängen des Kope-Berges ausgedehnt. Hier vertrieben unsere Truppen durch Bajonetangriff den Feind aus seinen Stellungen in einer Ausdehnung von 14 km und jagten ihn 8 km weiter nach Osten, wobei der Feind über 1000 Tote und Verwundete hatte und wir 64 Gefangene machten. Um den Rückzug seines linken Flügels zu verhindern, setzte uns der Feind in den Kämpfen, die bis zum Abend des 22. Mai anhielten, hartnäckigen Widerstand entgegen und

versuchte von Zeit zu Zeit einige Angriffe, die vor den ungeheuren Stürmen unserer Truppen vollständig zusammenbrachen. Unsere Truppen besetzten die beherrschenden Stellungen auf diesem Hügel, namentlich die Berggipfel des Karam-Berges, von denen aus unsere Stellungen auf dem Kope-Berge wirksam beschießen werden konnten. Zwei Schnellfeuergebrüchschüsse, ein Munitionswagen, eine große Menge Artilleriegeschosse, etwa 100 Boffen, ein Maschinengewehr und 5 Kamelkisten wurden dem Feinde in Gante dieses Kampfes abgenommen. Feindliche Ausläuferabteilungen, die herbeizogen, um die Hügel zu besetzen, wurden völlig niedergemacht. So geht die im Zentrum auf einer Front von über 50 km durchgeführte Offensive trotz der Unbilden der Witterung zu unseren Gunsten weiter. Auf dem linken Flügel wurden die Angriffe, die der Feind mit einem Teil seiner Streitkräfte unternahm, erfolgreich abge schlagen. Sieben feindliche Schiffe beschossen einige Zeit Kairi Schirin und den Abschnitt südlich davon und riefen einen Brand in diesem Orte hervor, außerdem wurden zwei Personen verwundet.

Bekanntmachung.

Militärpersonen, die von mir mit der Ausübung des Eisenbahnüberwachungsdienstes beauftragt sind, haben die Rechte und Pflichten eines Polizeibeamten.

Militärpersonen, die von einem anderen kommandierenden General mit der Ausübung des Eisenbahnüberwachungsdienstes beauftragt sind, sind in dem mir unterstellten Korpsbezirk zur Ausübung dieses Dienstes berechtigt.

Der stellvert. Kommandierende General des IV. Armeekorps:
Friedr. v. Lyncker, General der Infanterie,
à la suite des Aufschiffer-Bataillons Nr. 2.

Ich habe mit Bekanntmachung Nr. M. 3996/4. 16 KRA. vom heutigen Tage jeglichen Handel mit Waffen und Spänen von waffenhaltigen Stählen für die Dauer des Krieges verboten. Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen veröffentlicht worden.

Magdeburg, den 1. Juni 1916.

Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:
Friedr. v. Lyncker, General der Infanterie,
à la suite des Aufschiffer-Bataillons Nr. 2.

Bekanntmachung.

Der Herr Minister des Innern hat dem Regierungs- und Medizinalrat Dr. Janssen in Merseburg zur Wiederherstellung seiner Gesundheit vom 4. Juni ds. J. ab einen Urlaub von drei Monaten erteilt. Die Vertretung während der Verurlaubung hat der Herr Regierungs-Präsident mit Ermächtigung des Herrn Ministers dem Kreisarzt Dr. Hundt in Halle a./Saale übertragen.

Weihenfels, den 5. Juni 1916.

Der königliche Landrat. A. W. Thimex, Kreisdeputierter.

Die Meischgetreidestelle hat dem Kommandantverbanke zur Erhöhung der Brotmengen für die schwerarbeitende Bevölkerung auf die nächsten sechs Wochen Mehl zur Verfügung gestellt.

Der Kreisauschuß hat die Unterverteilung bewirkt und es werden die auf jeden Gemeindebezirk entfallenden Zulagemaßen in den nächsten Tagen an die Ortsbehörden zum Verland gelangen. Dort haben Kreisangehörige ihre Wünsche auf Berücksichtigung bei der Verteilung vorzubringen.

Weihenfels, den 2. Juni 1916.

Der Vorsitzende des Kreisauschusses, königlicher Landrat.

A. W. Thimex, Kreisdeputierter.

In den Fleischereien meines Amtsbezirkles findet der Verkauf von Fleisch und Warkwaren

Donnerstag und Sonnabend
von Vormittag 8 Uhr bis 12 Uhr
von Nachmittag 3 Uhr bis 6 Uhr

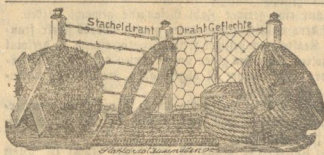
statt.

Teuchern, den 5. Juni 1916.

Der Amtsvorsteher. Aug.

Kreisobstverwertungsflelle.

Unreife Stachelbeeren in jeder Menge werden à Pfund zu 22 Pf. angenommen und sind bis Freitag Mittag entweder bei Herrn Lehrer Schlegel oder Ludwig an der Bahn abzuliefern.



Drahtgeflecht
4 eckig und
6 eckig
Schwarzlack Siebgewebe, verz. Krebbergewebe,
Farbige Fenstergewebe, verz. Eisendrahte,
Stacheldraht.

Krampen und Drahtstifte.
Schaufeln ■ Spaten ■ Düngergabeln ■ Ketten
und sämtliche Eisen-Kurzwaren

empfehlht **Gustav Pröttsch.**

Gasthof zum Löwen Teuchern
Montag, den 12. Juni 1916 (2. Pfingstfeiertag)

**Großes
volkstümliches Konzert**
der allseitig beliebten Leipziger Carolasänger.

Vorverkauf: Saal 50 Pf. Gallerie 30 Pf.
Kleinstlosse 10 Pf. Aufführung Anfang 7 1/2 Uhr.

Freundliche Wohnung
Stube, Kammer, Küche, Speisekammer und sonstiger Zubehör 1. Juli oder später in der Bahnhst. zu beziehen, zu erfragen Markt 13.

Gebrauchtes Bindegarn
mit und ohne Knoten läuft jeden Posten gegen Kaffe
L. Hertzberg, G. m. b. H.
H. Schober.
Weissenfels.

**Sensen, schmale und breite Façon
Sicheln,
Wetzesteine aller Art.
Wetzefässer, div. Sensenringe, Sensenschoner,
sowie Grasebäume,
Sensengerüste, 4- 3- und 2-spisig,
empfehlht zu den billigsten Preisen
Gustav Pröttsch.**

**„Original REX“ Einkoch-Apparate
Konservengläser
Saftkocher**

Millionenfach über die ganze Welt verbreitet!

Gewähren den Hausfrauen Garantie für billige und gute Herstellung der Haushalt-konserven.

das beste System der Welt! Garantie für gute Qualität!

REX Zu Originalpreisen bei:
Rob. Nölher, Teuchern.

Vorsicht! Es gibt auf Täuschung berechnete Nachahmungen.

Geschäftshaus Emil Schieck
zur goldenen Gcke.
Billigste Bezugsquelle
für Männer-, Burschen- und Jünglings-Anzüge, in den neuesten Stoffen, viel noch zu Friedens-Preisen.
Neuheiten in Knaben-Anzügen, alle Preislagen.
Pellerinen, Hosen, Westen, Gummimäntel, allerhand Arbeiter-Bekleidung
Größte Auswahl. Frauen- und Bachsich-Mäntel, Kostüme, Kostümröcke, allerhand Blusen, Unterröcke.
Wunderbare Neuheiten
in Frauen-, Bachsich- und Mädchen-Hüten, Gardinen, Stores, Vitrinen, Fenster-kanten, Käuferstößen, Tischdecken, Sophadeden, Steppdecken, Hemdenbarbend, Inletts, Bettzeuge, Dremdentuche, Hausschuhe, Strümpfe, Wäsche, Korsetts, Untertailen, Handfärbe, Waschkörbe, Keisekörbe, Gardinenhängen, verschiedene Bettfedern, fertige Federbetten, Kinderwagen, Klappportwagen, Leiterwagen, Porzellan-, Glas- und Steinwaren.
Unterhalte immer großes Lager, daher günstige Einkaufsgelegenheit für den Pfingstbedarf.
Verschiedene Artikel noch zu alten billigen Preisen.

Grüne Gurken, neue saure Gurken, Spargel, Stachelbeeren

empfehlht **A. Haserkorn Dv.**

Flügge Gänse
sind zu verkaufen Osterstraße 17. billigst zu haben
Gratulationskarten bei **Otto Lieserenz.**

Rheuma, Gicht, Gliederreizen, Ischias, Nervenschmerzen.
Als Dankbarkeit teile ich gern mit, wie ich von meinem langjährigen, schweren Leiden in kurzer Zeit durch ein einfaches Mittel dauernd geheilt wurde.
Ernst Korb, Crimmitschau, K 172

Für die uns anlässlich unserer **Kriegstraunung** zuteil gewordenen Aufmerksamkeiten danken herzlich
Trebinitz, den 3. Juni 1916
Willy Voltzsch u. Frau
Marta geb. Rohmer.

Königs-Kursbuch
Stück 50 Pf.
Fahrplanbuch
Stück 25 Pf.
empfehlht **Otto Lieserenz.**

Dank.
Für die liebevolle Teilnahme, sowie die schöne Blumenspende beim Begräbnisse unsrer lieben Tochter, sagen Allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Oberwerschen, d. 4. 6. 1916.
Familie Alb. Köhler.

Schriftleitung, Druck und Verlag von Otto Lieserenz, Teuchern.

